

OSCHATZER ALLGEMEINE

über den

Bürger- & Heimatverein Altmügeln/Crellenhain

2011



23. April 2011 ...Ostern

MÜGELN • NAUNDORF • LIEBSCHÜTZBERG



Die Gründungsmitglieder des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln & Crellenhain (von links nach rechts): Marika Hertzog, Roland Hirth, Petra Müller, Michael Simbke, Anke Lippmann, Karla Buda, Jens Drabow und Ivonne Franke. Nicht mit auf dem Bild ist Beisitzer Jürgen Katscher.
Foto: Sven Bartsch

Mügeln hat einen neuen Verein

Ehrenamtliche konzentrieren Engagement auf die Stadtteile Altmügeln und Crellenhain

Von CHRISTIAN KUNZE

Altmügeln/Crellenhain. Bereicherung für das Ehrenamt in Mügeln: Bürger aus Altmügeln, Crellenhain und Umgebung haben einen Verein gegründet. Ziel des „Bürger- und Heimatvereins Altmügeln & Crellenhain“ soll die Förderung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in beiden Stadtteilen sein. Besonders im Fokus haben die Bürger die Kinder- und Jugendarbeit.

Zur Gründungsversammlung am Mittwochabend wurde die Satzung von den Vorstandsmitgliedern (siehe Kasten) unterzeichnet. Initiator und Vorsitzender

des Vereins Michael Simbke aus Altmügeln erinnerte an das Seifenkistenrennen im vergangenen Jahr und die Wintermonate, in denen der Viehgraben als Rodelberg genutzt wurde. „Für diese Aktivitäten haben wir ein Dach gesucht“, begründete er die Idee hinter dem Verein. Der 42-jährige Familienvater möchte damit das Leben in den beiden Stadtteilen bereichern. Diskutiert wurde im Vorfeld auch ein Beitritt zum Stadtmarketingverein „Meine Bischofsstadt Mügeln“ (wir berichteten).

Unerlässlich sei die Zusammenarbeit mit Mügeln Schulen, der Stadtverwaltung und den bereits existierenden Vereinen der neuen Stadt Mügeln. „Mit dem

Seifenkistenrennen haben wir Hunderte Menschen begeistert, unter ihnen viele junge Familien mit Kindern. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagte die Gaudlitzerin Ivonne Franke, Elternratsvorsitzende der Mügeln Goetheschule und ebenfalls im Vorstand des neuen Vereines tätig.

Für das 4. Seifenkistenrennen am 18. September planen die Vereinsmitglieder einen Bürgermeister-Cup. „Ich rufe alle Oberhäupter der umliegenden Städte und Gemeinden auf, sich an diesem Tag daran zu beteiligen. Eine eigene Seifenkiste für sie ist bereits in Arbeit“, verriet Michael Simbke. Mügeln Stadtchef Volkmär Winkler habe bereits zugesagt.

Informationen zum Verein, zur Mitgliedschaft und der ersten Vereinsversammlung bei Michael Simbke, Tel. 0177/314 87 11 oder Ivonne Franke, Tel. 0178/478 92 36.

Der Vorstand

1. Vorsitzender:	Michael Simbke
2. Vorsitzender:	Ivonne Franke
Schatzmeister:	Marika Hertzog
Schriftführer:	Anke Lippmann
Kassenprüfer:	Petra Müller und Karla Buda
Beisitzer:	Jürgen Katscher Roland Hirth

Große Pläne für kleine Bürger

Heimatverein Altmügeln-Crellenhain berät erstmals über Veranstaltungen

Von CHRISTIAN KUNZE

Mügeln. Vier Wochen nach seiner Gründung zählt der Bürger- und Heimatverein Altmügeln-Crellenhain knapp 30 Mitglieder. Darüber informierte der Vorsitzende Michael Simbke zur ersten Mitgliederversammlung. Dort beschlossen sich auch drei weitere Freiwillige zur Mitgliedschaft. Ein weiterer Entschluss: Mitglied kann jeder ab sechs Jahren werden, stimmberechtigt sind Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Am 20. April hatten sich Männer und Frauen aus den beiden Mügeln Stadtteilen zusammen getan, mit dem Ziel, die Kinder- und Jugendarbeit zu fördern, zu gestalten und voranzutreiben (wir berichteten), in erster Linie durch sportliche und kulturelle Veranstaltungen in Altmügeln und Crellenhain. Die Werbetrömel für ihre Ideen rühren werden die ehrenamtlich Tätigen unter anderem beim Mügeln Altstadtfest im August und einer eigens initiierten Veranstaltung am 26. Juni von 15 bis 17 Uhr auf dem Areal der Grundschule. Auch beim Tag der Vereine am 3. September und zum Weihnachtsmarkt am ersten Ad-



Blick auf Altmügeln: Akteure aus diesem Stadtteil und aus Crellenhain planen derzeit intensiv die Bereicherung des Veranstaltungskalenders. Foto: Sven Bartsch

ventswochenende wollen sie in Mügeln Präsenz zeigen.

Neben Satzungsfragen wurden weitere Ideen diskutiert. „Das Seifenkistenrennen im vergangenen Jahr war unser grandioser Auftakt. Dabei darf es aber nicht bleiben“, verdeutlichte Michael

Simbke. Mittelfristig ist geplant, Land von der Kirche zu erwerben. Dort soll ein Sammelpunkt, später vielleicht ein Vereinsheim entstehen. Sitzgelegenheiten, eine Feuerstelle und das Aufstellen einer Tischtennisplatte wurden ebenfalls in Erwägung gezogen. Auf jeden Fall in

den Veranstaltungsplan aufgenommen ist ein Drachenfest am 30. Oktober. Auch im Winter ist noch nicht Schluss, denn wie in den zurückliegenden Jahren bereits getestet, eigne sich der Viehgraben bei entsprechendem Wetter als ideale Rodelpiste für Jung und Alt.

Um Arbeitsgruppen bilden zu können, die alle Aufgaben schultern, bedürfe es noch weiterer Mitgliedern. Dreh- und Angelpunkt wird das nächste Seifenkistenrennen am 18. September am Viehgraben sein. Hier setzt der Verein auf Kooperation mit der Grundschule. Unlängst erhielten die an Mügeln grenzenden Gemeinden Briefe vom Verein mit der Aufforderung, ihren Bürgermeister an diesem Tag „ins Rennen zu schicken“. Mügelns künftiger Stadtchef Volkmars Winkler (SPD) hat bereits seine Teilnahme zugesagt und unterstützt die Idee.

Markant soll auch das Vereinslogo werden. Darin werden sich die Kirche Altmügeln und die Grundschule wiederfinden. Eine weitere Idee mit hohem Wiedererkennungswert: die „Crellenhainer Bratwurst“, könnte zu Veranstaltungen angeboten werden. Details zur Rezeptur der Leckerei sind jedoch laut Initiator Jürgen Katscher vom Verein noch „streng geheim“.

MÜGELN · NAUNDORF · LIEBSCHÜTZBERG

Dienstag, 28. Juni 2011

Altmügeln/Crellenhain Neue Rennklasse für die Kleinsten: Das Bobby-Car

Altmügeln/Crellenhain (cku). Rund 70 Erwachsene und 30 Kinder kamen am Sonnagnachmittag auf den Hof der Grundschule Mügeln. Dort stellten die Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain ihre Arbeit vor. „Mit so großer Resonanz haben wir nicht gerechnet“, sagt der Vereinsvorsitzende Michael Simbke.

Michael Simbke und seine Mitstreiter stellten den Besuchern unter anderem die Messeinrichtung vor, mit der am 18. September bei der 4. Auflage des Mügeln Seifenkistenrennens. Am Viehgraben die Rennzeit der Piloten genommen wird. „Außerdem haben sich schon die ersten Fahrer für unsere jüngste Rennklasse gefunden – das Bobbycar-Rennen“, berichtet Simbke weiter. Kulinarisch auf ihre Kosten kamen die Gäste bei der Verkostung der Crellenhainer Rostbratwurst, die erstmals angeboten wurde.

Den Abstecher zum Verein nutzten fünf Interessierte, um einen Antrag auf Mitgliedschaft auszufüllen. Die nächste Bewährungsprobe für die Mügeln ist das Zeichner Seifenkistenrennen (siehe Beitrag links), bei dem sie sich mit anderen Fahrern messen wollen.



Jürgen Katscher, Marika Herzig, Ivonne Franke, Annett Schreiber und Michael Simbke (von links nach rechts) vom Bürger- und Heimatverein Altmügeln-Crellenhain führen auf dem Hof der Mügeln Grundschule spielerisch an ihre Vereinsidee heran. Unter anderem wird die Messeinrichtung für das Seifenkistenrennen gezeigt. Foto: Sven Bartsch

Mügelner Bürgermeisterpokal ist fertig gestellt

Wie bei der Formel 1: Reiner Müller aus Oschatz konstruiert Messeinrichtung für Seifenkistenrennen im September

Mügeln/Oschatz. Am 18. September tun sie es wieder – die Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Altmügel-Crellenhain laden zum zweiten Seifenkistenrennen unter ehrenamtlicher Regie ein. Bevor die flotten Kisten jedoch wieder den Viehgraben hinunter rollen, gilt es noch Einiges vorzubereiten. So werkeln Vereinsvorsitzender Michael Simbke und seine technisch versier-

ten Mitstreiter derzeit an der „Bürgermeister“-Seifenkiste, die für den Cup der Vertreter aus den benachbarten Gemeinden zur Verfügung gestellt wird. Auch der Wanderpokal für diese Disziplin, eine Sonderanfertigung aus Holz und Metall, ist bereits in Arbeit. Präsentiert werden die Kommunal-Kiste und die dazu gehörende Trophäe vier Wochen vor dem Rennen öffentlich

im Rahmen des Mügelner Altstadtfestes am Sonntagvormittag auf der Bühne im Festzelt auf dem Markt.

Rückmeldungen gibt es bereits aus der Stadt Mügel und den Gemeinden Ostrau und Naundorf. „Dort wollen sich entweder die Bürgermeister selbst oder Vertreter des Gemeinderates ans Steuer setzen. Hoffentlich zieren sich die anderen von uns angeschriebenen Kommunen nicht und machen bei dem Gaudi mit“, so Michael Simbke. Auch in den regulären Rennklassen der Starter verschiedenen Alters laufen die Anmeldungen an. „Wir waren in den zurückliegenden Monaten viel zu anderen Rennen unterwegs und haben gewonnen, das hat sich ausgezahlt“, so der Vereinsvorsitzende weiter. Stolz ist er darauf, auch überregional Fahrbegeisterte für die Teilnahme gewonnen zu haben. Derzeit gibt es bereits rund 20 Starter. Einen offiziellen Anmeldeabschluss gibt es nicht, um den Sonntag im September optimal planen zu können, sei eine frühzeitige Anmeldung jedoch wünschenswert. Im Übrigen ist auch für die Mini-Klasse der Bobbycar-Piloten bereits ein Duo startklar.

Die Neuerung schlechthin gegenüber der Renn-Premiere im vergangenen Jahr wird die nagelneue Messeinrichtung sein. Gekoppelt mit Startrampe und Lichtschranke, die am 18. September ebenfalls auf die Probe gestellt werden, kommt sie erstmals zum Ein-

satz. Verantwortlich dafür zeichnet Reiner Müller aus Oschatz. Der pensionierte Rundfunk- und Fernsehmechaniker stammt aus Crellenhain und ist auch heute noch stark mit dem Mügelner Stadtteil verwurzelt. „Keine Frage, für das Seifenkistenrennen war ich von Anfang an zu begeistern“, so der 72-Jährige. Ihm fiel auf, dass die Zuschauer bei den bisherigen Rennen in Mügel zwar mitfieberten konnten. Auf eine Anzeige mit Zeitverlauf während der einzelnen Rennläufe und der Geschwindigkeit der Fahrer mussten sie jedoch bisher verzichten. „Das ändert sich am 18. September“, blickt Müller voraus. Über der Zieleinfahrt wird die Rennzeit ebenso zu sehen sein, wie am Pult der Rennleitung. „Dieser zeigt ein Leuchtsignal an, wenn die Lichtschranke unbeabsichtigt ausgelöst wird“, nennt Müller einen weiteren Kniff seiner neuesten Bastelei. „Sein Engagement ist unbezahlbar, er gehört zu denen, die keine Vereinsmitglieder sind und uns trotzdem immer unterstützen und für jede Idee zu begeistern sind“, lobt Michael Simbke.

Dem Oschatzer, der heute mit seiner mobilen Spielothek für Erwachsene in der Region und bis nach Berlin unterwegs ist, verdanken die Fahrer auch ein wahres Renngefühl beim Start, denn dieser erfolgt auf ein klassisches Ampelsignal. „Wie bei der Formel 1“ freut sich Müller. *Christian Kunze*



Michael Simbke (links) und Reiner Müller mit der eigens für das kommende Mügelner Seifenkistenrennen konstruierten Messeinrichtung. Foto: Sven Bartsch

MÜGELN · NAUNDORF · LIEBSCHÜTZBERG

Sonnabend / Sonntag, 27./28. August 2011

Seifenkistenrennen: Das Programm steht

Heimatverein Altmügel-Crellenhain will am 18. September den 1. Mügelner Bobbycar-Meister küren

Von CHRISTIAN KUNZE

Mügel. „Mügel. Mügel. bald geht's rund, tolle Kisten sind der Grund“ – so tönt es am 18. September an der Grundschule in Mügel. Dann findet die 4. Auflage des Mügelner Seifenkistenrennens statt. Erstmals halten bei dem Spektakel am Viehgraben die Mitglieder des Heimatvereins Altmügel-Crellenhain und ihre Helfer und Sponsoren die Zügel in der Hand.

„Ganz vorn dabei ist da natürlich das Lehrerteam der Mügelner Grundschule, die an diesem Sonntag ihren Schulhof zur Verfügung stellen“, betont der Vorsitzende des Vereins, Michael Simbke aus Crellenhain. Die ersten beiden Rennen wurden noch unter der Regie der städtischen Jugendhäuser und der Stadtverwaltung Mügel, damals Am Alten Wasserwerk, durchgeführt.

Zum Altstadtfest wurden bereits die Bürgermeister-Seifenkiste und der Wanderpokal vorgestellt (wir berichteten). Michael Simbke hat die Nachbargemeinden und -städte Mügelns aufgerufen, sich am Bürgermeister-Cup zu beteiligen. Eine positive Rückmeldung über die Teilnahme gebe es bereits aus Naundorf, Ostrau und natürlich Mügel. „Auch Mutzschen und Wermsdorf haben wir angeschrieben, hier steht eine Antwort noch aus. Hoffentlich müssen wir darauf nicht mehr allzu lange warten“, so Michael Simbke. Eine klare Absage habe es bisher nur von der Stadt Oschatz gegeben. Der Mügelner hofft, unabhängig



Die lahmen Enten – Domenic und Sebastian Simbke – sind am 18. September mit neuem Gefährt am Start. Archiv-Foto: Sven Bartsch

von der Zahl der Konkurrenten, dass Mügelns Bürgermeister Volkmar Winkler den Pokal ins Rathaus holt. Für die Mügelner Seifenkiste ist indes ein Platz in einem leerstehenden Schaufenster in der Innenstadt gefunden worden, teilte Michael Simbke mit.

Eine weitere Neuerung gegenüber den vergangenen Jahre ist die „kleinste“ Rennklasse. Der Bürger- und Heimatverein Altmügel-Crellenhain hat es sich zum Ziel gesetzt, auch den 1. Mügelner Bobbycar-Meister zu küren. Überhaupt soll der Tag an der Grundschule ein Er-

lebnis für mehrere Generationen werden: Zum Auftakt um 10 Uhr gibt es Blasmusik und Geschicklichkeitsfahren, ehe das eigentliche Rennen der Seifenkisten beginnt (Programm siehe Kasten). Angeboten werden an diesem Tag auch erstmals die Crellenhainer Bratwurst

und Knobi, zwei Eigenkreationen von Sven Bronisch, Betreiber eines Partyservice aus Glossen. Modernisiert wird das Rennen wie im vergangenen Jahr von Lutz Pechnig. Für die älteren Bürger ist ein Kremser taxi im Einsatz, das die Besucher auf Wunsch zur Rennstrecke und wieder nach Hause fährt. „Für einen perfekten Start in den Renntag am 18. September“, scherzt Michael Simbke, „fehlen uns nun nur noch ein paar hübsche Boxenluder.“

Ⓢ Anmeldung und weitere Informationen beim Vereinsvorsitzenden Michael Simbke unter Telefon 0177/314 87 11 oder per E-Mail: michael.simbke@t-online.de

Das Programm

10 Uhr: Blasmusik, Geschicklichkeitsfahren und Bastelstraße

12 Uhr: Anmeldung und technische Abnahme der Seifenkisten

12:30 Uhr: Siegerehrung der Geschicklichkeitsfahrten

13 Uhr: Training Seifenkistenrennen

14 Uhr: Wertungsläufe des Seifenkistenrennens, dazwischen Bürgermeistertcup und Bobbycar-Rennen

gegen 16 Uhr: Siegerehrung

OSCHATZ

SATIRISCHER WOCHEN-RÜCKBLICK

Weg frei für die Seifenkisten!

Zustände wie im alten Rom herrschen in der Kfz-Zulassungsstelle in Oschatz: Räume und Öffnungszeiten sind geschrumpft. Nur die Anmeldungen werden dadurch ja nicht weniger. Nicht auszudenken, was passiert, wenn noch Mitarbeiter krank würden (hoppla – genau das ist ja diese Woche passiert). Okay, wegen Letzterem kann man nicht auf die Sparzwänge unserer klammen Kreisverwaltung schimpfen, aber mal ehrlich: Lustig ist das alles nicht! Vor

allem weil diejenigen, die täglich auf das Auto angewiesen sind, jetzt gute Beine brauchen – um sie sich in den Bauch zu stecken. Ein anderes Fortbewegungsmittel ist aus Mügeln schon wochenlang nicht mehr wegzudenken. Die selbst gezeichneten Seifenkisten sind Dank des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain das Nonplusultra in punkto

Mobilität geworden. Sogar Bürgermeister Volkmar Winkler hat seine eigene „Wilder-Robert“- Seifenkiste bekommen und kann damit Volldampf geben! Von den Tüftlern und Bastlern der Bischofsstadt lernen, das

So eine Seifenkiste bedarf nur einer technischen Abnahme: Mehr als Bremsstauglichkeit und Maximalgewicht sind da nicht von Interesse. Man stelle sich vor, die Region voller Autos Marke Eigenbau. Sie machen

heißt, künftig komplett auf Gefährte ohne Eigenantrieb umsteigen. Das spart ein für allemal den zeitraubenden Gang zur Zulassungsstelle.

keinen Krach und der Kohlendioxid-Ausstoß sackt in den Keller. Im Dahleiner Holzwerk wird unter neuer Führung bereits an einem Patent für Seifenkisten-Bausätze getüftelt. Und wenn demnächst nur Mobile ohne Motor anzutreffen sind, schreibt auch das Oschatzer Matratzenwerk nach der Expansion schwarze Zahlen. Denn nichts ist wichtiger, als die Straßenränder gut zu polstern, wenn die rasant rollenden Renner den Asphalt dominieren. cku

Seifenkistenrennen am Sonntag in Mügeln: Bürgermeister trainiert am Viehgraben



Probefahrt für das Seifenkistenrennen: Mügeln's Bürgermeister Volkmar Winkler sitzt in der Kommunal-Kiste und wird von Vanessa Herzig (l.), Jürgen Katscher und Michael Simbke

(r.) angeschoben. Morgen bietet der Bürger- und Heimatverein Altmügeln-Crellenhain rund um die Gefährte volles Programm an der Grundschule. ▶ Seite 18 Foto: Sven Bartsch

MÜGELN · NAUNDORF · LIEBSCHÜTZBERG

Donnerstag, 6. Oktober 2011

Heimatverein putzt Pachtland für Drachenfest

Altmügeln/Crellenhain: Gemeinsamer Arbeitseinsatz

Altmügeln/Crellenhain (cku). Mit Radlader, Schubkarre, Schaufeln, Sensen und allerlei anderem Werkzeug waren die Mitglieder des Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain jüngst anzutreffen. „Wir haben auf einem von der Kirchgemeinde für unseren Vereinszweck gepachteten Stück Land Ordnung geschaffen“, sagte der Vereinsvorsitzende Michael Simbke. Auf dem Fleckchen Erde, das einen guten Ausblick auf die beiden Stadtteile bietet, wollen die Vereinsmitglieder demnächst Sitzgelegenheiten schaffen. „Be-

vor wir die Bänke aufstellen können, musste jedoch der Boden begradigt werden“, so Simbke weiter. Später sollen außerdem Hecken gepflanzt werden. Mit Unterstützung des Mügeln Bauhofes, von Ronny Löbnitz und der Familie Pistorius konnte der Platz unweit der Altmügeln Kirche für die nächste Veranstaltung des Bürger- und Heimatvereins fit gemacht werden. Am Sonntag, dem 30. Oktober, findet dort am Nachmittag das 1. Drachenfest statt. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.



Die Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain haben jüngst bei einem Arbeitseinsatz Ordnung auf dem neu gepachteten Land gemacht. Foto: Sven Bartsch

Mügeln Modellbau an der Grundschule in Mügeln

Mügeln. Mit dem neuen Schuljahr hält der Modellbau Einzug in der Grundschule Mügeln: Im Rahmen des Ganztagsangebotes der Einrichtung haben Jungen und Mädchen der Klassenstufen 3 und 4 die Möglichkeit, selbst praktisch tätig zu werden. Unter Anleitung vom Michael Simbke und Jürgen Ehrlich gehen sie ans Werk. Simbke ist Vorsitzender des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain. „Unser erstes großes Ziel ist entsprechend der Jahreszeit die Fertigung eines Drachens“, zählt Simbke auf. Damit die selbst gebauten Flieger künftig in die Lüfte steigen können, bedarf es noch Unterstützung. „Wir suchen händeringend einen dritten Mann, der uns bei der Arbeit mit den bis zu 15 Kindern unterstützt“, ruft Simbke auf.

Zum Einsatz sollen die Flugdrachen dann schon beim 1. Drachenfest in Altmügeln kommen. Am Nachmittag des 30. Oktober laden die Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain dazu alle Interessierten ein. „Das Fest findet auf unserem Pachtland unweit der Altmügeln Kirche statt“, informiert Michael Simbke. Christian Kunze

Freitag, 30. Dezember 2011

MÜGELN • NAUNDORF • LIEBSCHÜTZBERG

Vision: Eine Naturbühne für Mügeln

Die Pläne des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain für 2012

Mügeln. Vor acht Monaten aus der Taufe gehoben und bereits ein beachtliches Publikum: Der im April 2011 ins Leben gerufene Bürger- und Heimatverein Altmügeln-Crellenhain lud im September zum Seifenkistenrennen an den Viehgraben – und trotz strömenden Regens kamen rund 400 Besucher. Mit dem Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit möchten die Aktiven um den Vereinsvorsitzenden Michael Simbke im Jahr 2012 ihr Veranstaltungsangebot erweitern – und denen, die sie bereits kennen, Neues bieten.

Besonders am Herzen liegt den Mitgliedern das neu erworbene Vereins-

grundstück unweit der Grundschule. Auf dem ehemals der Kirche gehörenden Areal gab es bereits zahlreiche Arbeitseinsätze. Es wurden in Zusammenarbeit mit Klaus Fischer Bäume und Hecken gepflanzt. „Von dort aus haben wir einen Blick auf die gesamte Stadt“, hebt Michael Simbke die günstige Lage hervor. Nur gut 100 Meter von der Grundschule entfernt, soll das Fleckchen Erde im kommenden Jahr noch attraktiver gestaltet werden. „Unsere Vorstellungen gehen in Richtung einer Naturbühne. Dort können Schüler- und andere Gruppen Programme aufführen. Vielleicht können wir den

ein oder anderen Künstler engagieren“, so der Vorsitzende.

Spontan, genügend Schneefall vorausgesetzt, wird es Anfang des Jahres eine Rodelgaudi am Viehgraben geben. „Über den Termin informieren wir kurzfristig“, so Simbke. Fest im Veranstaltungskalender gebucht ist bereits der Muttertagsbrunch auf dem Vereinsgelände am Sonntag, dem 13. Mai. Los geht es am Vormittag, eingeladen sind vor allem Familien. Neben den rund 30 zahlenden Vereinsmitgliedern gehören noch einmal gut ebenso viele Kinder und Jugendliche dem Verein an. Sie zahlen keinen Beitrag.

Publikumsmagnet, da ist sich Michael Simbke sicher, wird wieder das Seifenkistenrennen werden. Geplant ist es am 16. September 2012, dann mit einigen Neuerungen. Anmeldungen für das Rennen können schon bald über das Internet erfolgen. Eine Adresse dafür wird noch bekannt gegeben. „Auf diesem Wege ersparen wir uns und den Rennteilnehmern viel Zeit und vor allem unnötigen Papierkrieg“, nennt Simbke die Vorteile der Online-Nennung. Er hofft, damit drei Viertel des Starterfeldes bereits vor der Veranstaltung zu kennen. „Dann könnte auch eine Broschüre herausgegeben werden, die den Besuchern verrät, wo ihr Favorit an diesem Tag startet.“

Mit einer eigenen Fahne, T-Shirts und nicht zuletzt der Ausstellung in Mügeln Schaufenster macht der Verein auf seine Arbeit aufmerksam. Ebenfalls fortgesetzt wird 2012 die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Gestaltung des Mügeln Altstadtfestes im August. Christian Kunze



Die Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain auf ihrem Areal bei einem Arbeitseinsatz. Hier soll eine Naturbühne entstehen. Archiv-Foto: Sven Bartsch